
Über 900 junge Talente nehmen am NÖ Landeswettbewerb von *prima la musica* teil

Für eine Woche wird St. Pölten zum Hotspot für klassische Musik: Von Dienstag, 24. Februar bis Dienstag, 3. März wird parallel an fünf Standorten der prima la musica-Landeswettbewerb ausgetragen. Dabei zeigen Musikscherinnen und Musikscher aus ganz Niedersterreich in zehn Solo- und fmf Kammermusikwertungen ihr Knnen.

Neben dem Festspielhaus werden auch das Bildungshaus St. Hippolyt, das Konservatorium fr Kirchenmusik der Diözese St. Pölten, die Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten und der Grillparzer Campus bespielt – insgesamt kommen zehn verschiedene Instrumente solistisch und fmf Kategorien Kammermusik in neun verschiedenen Altersgruppen zur Austragung. 93 Jurymitglieder, darunter prominente Musikerinnen und Musiker wie Pianistin und Dirigentin Dorothy Khadem-Missagh oder Snger Rafael Fingerlos sorgen dafur, dass die 908 jungen Talente zwischen 6 und 21 Jahren eine faire, adäquate Bewertung erhalten.

„Diese große Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern zeigt, dass Musik und Kunst bei den jungen Menschen nach wie vor hoch im Kurs steht und sie in den 113 Musik- und Kunstscheren in Niedersterreich eine hervorragende Ausbildung erhalten“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die sich am Mittwoch, 25. Februar 2026 persönlich ein Bild von der Veranstaltung machen und auch Urkunden übergeben wird.

Martin Lammerhuber, Geschäftsfhrer der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH, ergnzt: „*prima la musica* ist ein wichtiger Wettbewerb fr die Frderung unserer Nachwuchstalente, bei der sie erste Erfahrungen auf der Buhne sammeln. Keine KI kann diese Freude am live Musizieren und am kreativen Schaffen ersetzen.“

Intensive Vorbereitung

Vorbereitet haben sich die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Musiklehrerinnen und Musiklehrern in der Musikschule ihrer Heimatgemeinde. Zusätzich gab es noch einen „Coaching Day“ Mitte Jänner 2026 in der Musikschule St. Pölten. Dabei holten sich die jungen Talente unter Anleitung von Profis den letzten Schliff fr den bevorstehenden Landeswettbewerb. Auf dem Programm standen Einheiten am Instrument, aber auch Impulse zur Buhnenprsenz und mentalen Vorbereitung.

Die erfolgreichsten Kinder und Jugendlichen des Landeswettbewerbs qualifizieren sich fr den Bundeswettbewerb von Freitag, 22. Mai bis Samstag, 6. Juni 2026 in Eisenstadt. „Bei *prima la musica* geht es aber nicht ausschließich um Leistung“, sagt Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsfhrerin des MKM Musik & Kunst Schuler Management Niedersterreich, das den Landeswettbewerb organisiert, „mindestens genauso wichtig ist das faire Miteinander und die

Erfahrungen, die sie beim Wettbewerb sammeln – all das sind wichtige Bausteine in der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen.“

Wertungskategorien

Heuer werden folgende Kategorien solistisch gewertet: Streichinstrumente (Violine, Violoncello, Viola, Kontrabass), Tasteninstrumente (Klavier, Akkordeon, Orgel), Zupfinstrumente (Gitarre, Harfe) und Gesang. Im Ensemble stehen Blockflöte, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Schlagwerk und „Musik kreativ“ auf dem Programm. In der Kategorie „Musik kreativ“ sind mehrere Instrumente erlaubt, zu denen unter dem Motto „Einst und Jetzt“ ein kurzes Programm zusammengestellt werden muss. In den vergangenen Jahren waren in dieser Kategorie beeindruckende, kurze Musiktheaterstücke zu sehen.

Einladung zum Fototermin

Fototermin am Mittwoch, 25. Februar 2026 um 15.00 Uhr im Festspielhaus St. Pölten mit

- Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich
- Martin Lammerhuber, Geschäftsführer KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH GmbH
- Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich zum Fototermin eingeladen, bitte um Zusage unter presse@mkmnoe.at.

Rückfragen:

MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH

Karoline Sinhuber, Kommunikation & Marketing

Telefon und E-Mail: 0676 884 053 41, karoline.sinhuber@mkmnoe.at